



UNTERNEHMER

DEUTSCHE UNTERNEHMERBÖRSE

Magazin für die digitale Transformation

Interview mit Jurymitglied Fränzi Kühne
Erschienen (in gekürzter Fassung): 13.8.2017
Medium: DUB Unternehmer-Magazin Sonderausgabe Sommer 2017

DUB UNTERNEHMER-Magazin: Nicht wenige Experten behaupten, Deutschland hätte auf dem digitalen Sektor international Nachholbedarf. Sie sind Gründerin einer Digitalagentur und in der Start-up Szene aktiv – sehen Sie hierzulande exzellente Leistungen im Bereich der Digitalisierung?

Fränzi Kühne: Ich sehe vor allem sehr viele Ansätze für exzellente Leistungen, für die die Digitalisierung ideale Rahmenbedingungen schafft. Kleine Ideen können wachsen und auf bestehende Infrastruktur aufsetzen, werden schneller sichtbar und finden schneller heraus, was funktioniert und was nicht. Unterstützt werden sie dabei von Hubs, Inkubatoren und Initiativen wie dem Exzellenzpreis. Deutschland hat unbedingt noch digitalen Nachholbedarf, aber ich sehe, dass auch hier eine spannende, produktive Dynamik entsteht.

Was finden Sie an der Idee eines deutschen Exzellenz-Preises spannend/was hat Sie dazu bewogen, Teil der Jury zu werden?

Fränzi Kühne: Hier wurde eine Möglichkeit geschaffen, diesen Ansätzen und Ideen eine Bühne und Sichtbarkeit zu geben. Daran mitarbeiten zu können und natürlich selbst neue Einblicke zu erhalten, ist für mich unbedingt reizvoll.

Diverse Eigenschaften sind Erfolgsfaktoren: Leidenschaft für die Sache, Wille und Ausdauer, Erfassen des Zeitgeists und Kreieren entsprechender Lösungen. Im Daily Business ist Exzellenz oft die Kür. Woran machen Sie herausragende Leistungen und Exzellenz fest?

Fränzi Kühne: Herausragende Leistungen entstehen dort, wo Innovationsgeist und Mut in eine schlaue und funktionale Umsetzung fließen. Exzellenz entsteht dann in dem Prozess, die Ursprungsidee zu verfeinern, zu verändern, an die realen Anforderungen ihrer Umwelt anzupassen. Auch das braucht Mut und Disziplin.

Nicht selten verliert man im „Dschungel“ der eigenen Berufspraxis den Blick für die eigene Exzellenz. Lassen Sie uns an einem Beispiel teilhaben, wo Sie selbst etwas Herausragendes geleistet haben und wie en détail Sie das geschafft haben?

Fränzi Kühne: Das große Projekt, das mich nach wie vor mit Stolz erfüllt und gleichzeitig motiviert, weiter daran zu arbeiten, ist sicher TLGG. Die Exzellenz der Agentur, die ich mitgegründet habe und mit führe, fällt uns selbst oft nur mit etwas Abstand oder Lob von außen auf. Denn sie ist natürlich auch ein Auftrag: Wir wollen exzellent für Kunden arbeiten, exzellent für Mitarbeiter da sein, unseren Vorsprung vor dem Markt halten. Das setzt immer auch Unzufriedenheit und Hunger voraus, also das Gegenteil des Exzellenz-Eigenlobs.

Stichwort Synergien: Welche Art Ideen und Menschen möchten Sie persönlich am liebsten auf der Bühne des Deutschen Exzellenzpreises prämiert sehen?

Fränzi Kühne: Ich freue mich auf die mutigsten, klügsten Köpfe des Landes. Keine Traamtänzer, sondern Leute mit gutem Plan, guter Vision und einem guten Schuss Realismus.

Warum sollte niemand Scheu davor haben, eigene herausragende Leistungen zu benennen?

Fränzi Kühne: Aus dem gleichen Grund, aus dem man sich auch nicht scheuen sollte, Fehler zu benennen. Beides ist Teil der Reflektion über die eigene Position und die eigenen Potenziale, und

unerlässlich, um den eigenen Glauben an die Idee zu prüfen und zu festigen. Und dann ist es mit dem Benennen auch nicht getan: Erfolge sollten gefeiert werden.

Warum raten Sie als Kommunikationsexpertin anderen Kollegen zu einer Bewerbung beispielsweise mit ihren Kampagnen?

Fränzi Kühne: Ganz allgemein und vielleicht am spannendsten bieten wir hier natürlich fundiertes Feedback: externe Validierung, Lob und Kritik von außen. Und im Idealfall winkt die exzellente Gelegenheit, eigene Erfolge zu feiern und die eigene gute Arbeit sichtbar zu machen.

Bewerben können sich Entscheider, Unternehmer oder Projektverantwortliche auf Eigeninitiative. Oder Sie können auch gerne jemanden für den Preis vorschlagen. Informative Details finden Sie auf der Webpage www.deutscherexzellenzpreis.de. Direkt auf Startseite können Sie sich mit einem Zeitaufwand von 15 Minuten direkt online bewerben.